

Private Botschaft des Herrn und Mariens
an Maria zur Göttlichen Vorbereitung der Herzen
vom 05. Februar 2013

Eine Antwort an Zweifler der Legitimation der Seherin

Mein Kind, Mein liebes Kind. Du bist seit 2002 Unsere auserwählte Seele, um andere Seelen auf den Weg zu Gott Vater, dem Allerhöchsten, zu führen.

Du bist lange vorbereitet worden, hast viel, sehr viel "durchleben" müssen und bist jetzt auf der Ebene angekommen, Unser Wort und Unser Vorhaben zu verstehen und weiterzugeben.

Wir brauchen dich für die Verbreitung Unseres Wortes und haben dich deshalb immer wieder über all die Jahre gebeten alles aufzuschreiben, was Wir dir sagen, was Wir dir zeigen.

Immer wieder hast du in all den Jahren etwas aufgeschrieben. Gebete haben Wir dir durchgegeben. Eins davon machst du jetzt, nach vielen Jahren bekannt, denn du hast immer auf Unsere ganz klare und eindeutige Anweisung gewartet.

[\(siehe auch Botschaft Nr. 21 mit Gebet Nr. 1\)](#)

Nichts von dem, was du geschrieben hast, stammt von dir. Es handelt sich um UNSER Wort. Wer nicht daran glaubt, wer es anzweifelt und **wer Rechtfertigungen sucht gegen Unser Wort, das Wir dir anvertrauen zur Verbreitung, der schädigt sich selbst.**

Sucht nicht, euren Nicht-Glauben zu rechtfertigen. Auch ihr werdet erkennen, dass dieses, Unser Wort, wahr ist und dass dieses, Unser Kind, von UNS auserwählt ist, es zu verbreiten. **Glaubt an diese Botschaften und gebt auch ihr sie weiter, denn je mehr Kinder Gottes von ihnen erfahren, umso mehr Seelen können gerettet werden.**

Sage dies, Mein geliebtes Kind, denen, die an der Echtheit dieser Botschaften zweifeln. Mehr musst du nicht tun.

Wer Uns nicht hören will, der verschließe sich, **doch denke nicht Du, der sich verschließt vor der Wahrheit, hättest das Recht, anderen ihren Glauben streitig zu machen. Schweige und versündige dich nicht gegen andere.**

Mein geliebtes Kind, Meine geliebte Tochter....und benutzt es als Antwort auf anzweifelnde Fragen. Mehr müsst ihr nicht sagen.

Jedem sei freigestellt, was er glauben möchte und was nicht. Wer Uns nicht hören will, wer nicht zu Uns kommen möchte, der wird nicht gezwungen. Wir respektieren den freien Willen einer jeden Seele, denn der freie Wille ist ein Geschenk Meines Vaters, Gott dem Allerhöchsten, und muss bewahrt werden.

Dein dich liebender Jesus und deine dich liebende Mutter im Himmel.